

## **Stadt Obernburg**

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 20.03.2017

Beginn: 19:00 Uhr Ende 21:41 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

## <u>ANWESENHEITSLISTE</u>

ab 19:04 Uhr anwesend

Vertretung für Herrn Christopher Jany

### **Vorsitzender**

Fieger, Dietmar

### **Mitglieder**

Bast, Hedwig Braun, Jochen Fischer, Bruno Giegerich, Simon

Klimmer, Hubert Kunisch, Günter Schmittner, Hans

Stich, Ansgar Wolf, Jürgen

#### Schriftführer/in

Zöller, Tina

## **Verwaltung**

Geutner, Sabine Mann, Antonia

### Abwesende und entschuldigte Personen:

### **Mitglieder**

Jany, Christopher

# **TAGESORDNUNG**

## Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 06.02.2017 und 06.03.2017	
2	Bekanntgaben	
2.1	Brücke Eisenbach	
3	Haushalt 2017 - Maßnahmenliste Information	079/2017
3.1	Renovierung Kirchturm	
4	Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt Eckdaten Information	077/2017
5	Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 4640, 4641, 4642, Kindertageseinrichtungen Information	081/2017
6	Haushalt 2017 -Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 8551, Wald Information	080/2017
7	Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 9000, Steuern Information	083/2017
8	Haushalt 2017 - Vermögenshaushalt Vorberatung	078/2017
9	Richtlinie zur finanziellen Förderung von Vereinen Information	074/2017
10	Anfragen	
10.1	Fraktionssprechersitzung	

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personalund Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

# Öffentliche Sitzung

# TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 06.02.2017 und 06.03.2017

## TOP 2 Bekanntgaben

#### TOP 2.1 Brücke Eisenbach

TOP 3	Haushalt 2017 - Maßnahmenliste
	Information

#### Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie den Gesamtmaßnahmenkatalog Haushaltsjahre 2017 ff.

### TOP 3.1 Renovierung Kirchturm

TOP 4	Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt
	Eckdaten
	Information

#### Sachverhalt:

Die Bekanntgabe der Haushaltseckdaten erfolgte bereits in der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 06.02.2017.

Der Planansatz für die Gewerbesteuerumlage ist aufgrund der Nachzahlung für das Jahr 2016 auf 570.000,00 € (Änderung zur Vorlage für die HAS am 06.02.2017) erhöht worden.

Die Eckdaten für den Haushaltsplan sind bereits in den Haushaltsplanentwurf 2017, welcher bin der Hauptausschusssitzung am 06.03.2017 vorgelegt wurde, eingearbeitet.

Der Gemeindeanteil der Einkommenssteuer erhöht sich von bisher 4.810.960,00 € auf 5.082.000,00 €. Dies entspricht einer Mehrung um 271.040,00 €.

Der Einkommenssteuerersatz schlägt mit 395.041,00 € zu buche. Dies bedeutet eine Erhöhung um 12.797,00 €.

Die Schlüsselzuweisungen wurden vom Bayerischen Landesamt und Statistik auf 800.648,00 € für die Stadt Obernburg a. Main festgesetzt (2016: 337.872,00 €)

Sowohl die Grundsteuer A (23.000,00 €) und B (1.000.000,00 €), die Hundesteuer (22.000,00) entsprechen nahezu den Haushaltsansätzen des Jahres 2016, sofern keine Änderung der Hebesätze erfolgt.

Im Bereich der Gewerbesteuer ist im Plan ein Einbruch um nahezu 30 % im Haushaltsjahr 2017 zu verzeichnen. Im Jahr 2016 betrug die Schätzung 2.850.000,00 €. Dem gegenüber ist ein Ist von 3,1 Millionen € im Haushaltsjahr 2016 zu verzeichnen. Aufgrund einer Steuerrückzahlung und somit auch einer geringeren Vorauszahlung eines größeren Unternehmens beträgt die derzeitige Planung für die Gewerbesteuereinnahmen 1.750.000,00 €.

Die Personalkosten wurden nach dem voraussichtlichen Personalstand hochgerechnet und schließen mit € 5.410.686,-- ab (Vorjahr 4.979.000,00 €). In diesen Betrag wurde eine tarifliche Lohnerhöhung ab 01.03.2016 mit eingerechnet. Im Sozial- und Erziehungsdienst ist der derzeitige Tarifabschluss zugrunde gelegt.

Der Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2016 beträgt 10.058.826,60 €.

Tilgungsleistungen für stadteigene Kredite werden voraussichtlich in Höhe von ca. 728.047,83 € fällig. Zinsleistungen schlagen mit ca. 284.712,33 € zu buche.

Die Kreisumlage beträgt für das Jahr 2017 voraussichtlich 3.036.248,26 € (Abrechnung 2016: 3.309.799,35 €)

Die Verbandsumlage an den Abwasserzweckverband AMME beträgt inkl. Zinsen 522.154,00 €. Diese Umlage teilt sich in Investitionen in Höhe von 140.391,80 €, Zinsen 31.431,00 € sowie Betriebskosten in Höhe von 350.331,20 €.

	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Differenz Ansatz 2016-2017
Einnahmen			
Grundsteuer A	24.000,00 €	23.000,00€	-1.000,00 €
Grundsteuer B	1.000.000,00€	1.000.000,00€	0,00€
Gewerbesteuer	2.850.000,00€	1.750.000,00€	-1.100.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.810.960,00€	5.080.000,00€	269.040,00€
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	636.791,00€	780.000,00€	147.327,00€
Hundesteuer	21.500,00€	20.000,00€	-1.500,00€
Schlüsselzuweisungen	337.872,00€	800.000,00. €	462.128,00€
Einkommenssteuerersatzleistung	382.244,00€	390.000,00€	12.244,00 €
Ausgaben:			
Kreisumlage	3.564.399,30 €	3.050.000,00 €	- 514.399,30 €
Gewerbesteuerumlage	530.000,00€	570.000,00€	40.000,00€
Amme Verbandsumlage	540.000,00€	530.000,00€	-10.000,00€

TOP 5 Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 4640, 4641, 4642, Kindertageseinrichtungen Information

#### Sachverhalt:

In der Anlage erhalten sie eine Tabellen mit Vergleichszahlen aus den Nachbargemeinden.

In den Nachbargemeinden wurden die Kindergartengebühren in den Jahren 2015 bzw. 2016 angepasst.

Vor allem im Bereich der Kindergartengebühren ist ersichtlich, dass die Stadt Obernburg a.Main die niedrigsten Kindergartengebühren erhebt. In diesen Gebühren ist auch das sog. Teegeld in Höhe von 3,00 € pro Monat enthalten, welchen den Kindergärten direkt ausgezahlt wird.

Die Stadt Klingenberg erhebt z. B. bis zu 60 % höhere Kindergartengebühren.

Im Bereich der Kinderkrippengebühren ist festzustellen, dass die Gebühren in Bezug auf die Buchungszeiten unverhältnismäßig wenig ansteigen. Dies ist auch im Vergleich mit den Nachbarkommunen festzustellen. Je höher die Buchungsstunden steigen, umso günstiger ist die Buchungsstunde.

Der förderrelevante Anstellungsschlüssel wurde seit 2008 ständig verbessert. Bis 2008 betrug der Anstellungsschlüssel 1:12,5, von 01.09.2008 bis 31.08.2012 1:11,5, seit 01.09.2012 1:11. Der empfohlene Anstellungsschlüssel nach § 17 Abs.1 Satz 1 AVBayKiBiG beträgt 1:10. Der Anstellungsschlüssel für die jeweiligen Kindergärten:

Anstellungs- schlüssel	Altstadt	Sonnenhügel	Abenteuerhaus
2014	8,99	9,76	9,96
2015	9,55	9,10	9,27
2016	8,99	8,83	8,09

Das Defizit im Bereich aller Kindergärten betrug (berechnet nach den vorliegenden Unterlagen):

	Kiga Gesamt			
	Einnahmen	Ausgaben (nur Personal)	Saldo	
2011	835.201,78 €	1.428.324,93 €	-593.123,15€	
2012	890.641,24 €	1.542.385,25 €	-651.744,01 €	
2013	1.073.544,86 €	1.667.458,23 €	-593.913,37 €	
2014	1.170.588,27 €	1.812.557,44 €	-641.969,17 €	
2015	1.331.490,76 €	1.878.709,30 €	-547.218,54 €	
2016	1.279.749,03 €	2.112.783,22 €	-833.034,19€	

	Kiga Gesamt			
	Einnahmen	Ausgaben (insgesamt)	Saldo	
2011	835.201,78 €	1.717.075,96 €	-881.874,18€	
2012	890.641,24 €	1.801.508,39 €	-910.867,15€	
2013	1.073.544,86 €	2.020.973,82 €	-947.428,96 €	
2014	1.170.588,27 €	2.212.851,83 €	-1.042.263,56 €	
2015	1.331.490,76 €	2.662.943,75 €	-1.331.452,99 €	
2016	1.279.749,03 €	2.679.387,29 €	-1.399.638,26 €	

#### Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 8551, Wald TOP 6 Information

#### Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 8551 (Wald).

#### TOP 7 Haushalt 2017 - Verwaltungshaushalt - HH-Stelle 9000, Steuern Information

#### Sachverhalt:

Laut § 25 Abs. 4 Grundsteuergesetz muss der Hebesatz jeweils einheitlich sein

- 1.für die in einer Gemeinde liegenden Betriebe der Land- und Forstwirtschaft;
- 2.für die in einer Gemeinde liegenden Grundstücke.

Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen bebauten und unbebauten Grundstücken.

TOP 8	Haushalt 2017 - Vermögenshaushalt	
	Vorberatung	

#### Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie für die Vorberatung des Vermögenshaushaltes eine Gesamtmaßnahmenliste mit Finanzplanungsdaten für das Haushaltsjahr 2017.

In dieser Liste sind sowohl die entsprechenden Ansätze (2017) in der jeweiligen Haushaltsstelle als auch die Ansätze in den Finanzplanungsjahren ersichtlich.

In den weiteren Listen wurden die Ausgaben nach Prioritäten geordnet.

Priorität FIX = rechtliche Verpflichtung Aufträge bereits erteilt, vertragliche Bindung, -> Beschluss mit Zeitbindung

= Sicherheitsrelevant Priorität A

Priorität B = Dringend (Evtl. Beschluss ohne Zeitbindung vorhanden)

Priorität C = Weitere Aufgaben.

Nach den bisherigen Planzahlen, welche in der Hauptausschusssitzung am 06.03.2017 dem Gremium vorgestellt wurde, stehen als Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ca. 1.100.000,00 € zur Verfügung.

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

1.4641.3610 Kindergarten Altstadt - Inv. Zuweisung 40.000,00€

-	1.4641.3611 Kindergarten Altstadt – Inv. Zuweisung, Krippen	10.000,00€
-	1.6160.3610 Investitionszuweisung Komm. Förderprogramm	25.000,00€
-	1.6900.3610 Investitionszuweisung vom Land Brücke Eisenbach	190.000,00€
-	1.9000.3614 Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	125.000,00€
-	1.9101.3100 Entnahme aus Rücklage (Überschuss aus 2016)ca.	1.000.000,00€
-	1.9161.3000 Zuführung vom VWHH z. VMHH ca.	1.100.000,00€

Somit sind als Einnahmen im Vermögenshaushalt lediglich ca. 2.490.000,00 Euro zu anzusetzen.

Von diesen Einnahmen sind noch die ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von ca. 730.000,00 € in Abzug zu bringen.

Somit stehen als freie Finanzmittel lediglich 1.760.000,00 € zur Verfügung.

TOP 9 Richtlinie zur finanziellen Förderung von Vereinen Information

#### Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie den Entwurf der Vereinsförderrichtlinien.

## TOP 10 Anfragen

## **TOP 10.1 Fraktionssprechersitzung**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:41 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger

1. Bürgermeister

Schriftführer/in